

## Nine-hole Peg Test (NHPT)

### Material:

- 9 Holzdübel; 7 mm Durchmesser, 40 mm lang.
- Holzsockel mit 9 Löchern (9 mm Durchmesser, 10 mm Tiefe); in 15 mm Entfernung mit je drei Reihen und je drei Löchern
- Deckel, mit Ablage 115 mm im Quadrat und 115 mm Tiefe für Bereithaltung der Dübel.

**Materialbeschreibung nach:** *Rupitz A., Bachmann L., Ramusch S., Stettner H., Freimüller M. (2009) Vergleich von vier Versionen des Nine-hole-peg-Tests (NHPT) in der Neurorehabilitation*

### Anleitung:

PatientIn sitzt am Tisch und wird gebeten, die Dübel in die Löcher zu stecken. Der/die Untersucher/in misst die Zeit von Anfang bis zum Ende, bricht aber nach 50 Sek. ab und hält die Anzahl der gesteckten Dübel fest.

**Ergebnisse:** werden am besten als „Sekunden / Dübel“ gegeben

**Literatur:** Mathiowetz et al. (1985); Parker et al. (1986); Heller et al. (1987); Goodkin et al. (1988); Sunderland et al. (1989)

### Kommentar:

Dies ist einer von vielen „Peg-Tests“. Manchmal wird er verwendet, indem jene Zeit gemessen wird, in der die PatientInnen die Dübel stecken und wieder zurücklegen. Der Test wurde auf Validität und Reliabilität untersucht. Die Vorteile ergeben sich aus der Einfachheit der Durchführung, der Portabilität (kann leicht überall hin mitgenommen werden) und der Kürze. Der Test misst Veränderungen am oberen Ende der Leistungsfähigkeit, ist aber nicht für schwere Beeinträchtigungen geeignet. (*Anmerkung d. Übersetzerin: Nach Meinung von Rupitz et al (2009) ist der NHPT auch für PatientInnen mit schwerer Funktionsstörung geeignet, sofern innerhalb von 50 Sekunden eine messbare Reaktion vorhanden ist*). Die meisten gesunden Probanden vervollständigen den Test innerhalb von 18 Sek. Er wurde in einer großen randomisierten, kontrollierten Therapiestudie nach akutem Schlaganfall verwendet (Sunderland et al. 1991).

*From: Wade DT (1995): Measurement in neurological rehabilitation. Oxford medical publications*